

Caritasverband  
für das Erzbistum Paderborn e.V.  
Referat Erziehungs- und Familienhilfen  
Am Stadelhof 15  
33098 Paderborn



**Gesamtmoderation:**  
**Brigitte Büscher, Journalistin**

Tagungsbeitrag (incl. Bewirtung) 25,00 €.  
Der Teilnehmerbeitrag wird nach der Veranstaltung in Rechnung gestellt. Eine Bestätigung der Anmeldung erfolgt per E-Mail.

Bitte kreuzen Sie auf dem Anmeldeabschnitt  
das Fachforum an, an dem Sie teilnehmen  
möchten!



Gefördert vom:

Ministerium für Familie, Kinder,  
Jugend, Kultur und Sport  
des Landes Nordrhein-Westfalen



## Der erste Augenblick entscheidet!?

Unbegleitete minderjährige  
Flüchtlinge in NRW

**17.09.2014**

10.00-16.30 Uhr

Fachtagung  
Diakonie Rheinland-Westfalen-Lippe e.V.,  
Lenastr. 41, Düsseldorf

Caritasverband  
für das Erzbistum Paderborn e.V.  
Referat Erziehungs- und Familienhilfen  
Am Stadelhof 15  
33098 Paderborn  
Telefon: 05251 209-262  
FAX: 05251 209-320  
www.caritas-paderborn.de  
E-Mail: e.peters@caritas-paderborn.de

# Vorwort

Unter den geflüchteten Kindern und Jugendlichen bedarf eine Gruppe des besonderen staatlichen Schutzes. Sie sind unbegleitet und minderjährig und müssen vom Jugendamt in Obhut genommen werden.

Zu diesem gesetzlich vorgeschriebenen Umgang mit unbegleiteten minderjährigen Flüchtlingen in Nordrhein-Westfalen haben das Jugend- und Innenministerium NRW und die Landschaftsverbände eine Handreichung für die kommunale Praxis vorgelegt.

In dieser „Handreichung zum Umgang mit unbegleiteten minderjährigen Flüchtlingen in Nordrhein-Westfalen“ vom Juni 2013 kommt das Primat der Jugendhilfe deutlich zum Ausdruck. Das Kindeswohl ist als Richtschnur auch für junge Flüchtlinge zu begreifen und zugunsten der unbegleiteten minderjährigen Flüchtlinge sind Veränderungen in die Wege zu leiten. Insbesondere auf Bundesebene steht unsere Gesellschaft vor der Herausforderung, das Kindeswohl in allen Bereichen des Ausländerrechts als Leitgedanken zu verankern. Viele Themen aus der Lebenswirklichkeit von jungen Flüchtlingen und ihren Familien sind bisher nicht konventionskonform umgesetzt.

Der Fachtag hat die Ziele:

- Bekanntmachung und Förderung der Umsetzung der Handreichung
- Verankerung der Handreichung in der Jugendhilfe
- Einforderung der „uneingelösten“ Empfehlungen der Handreichung auf Landesebene
- Vorstellung von Best-Practice-Beispielen für gelingende Kooperationen

# Ablauf

ab 9.30 Uhr	Come Together, Stehkafee
10.00 Uhr	<b>Begrüßung und Eröffnung des Fachtages</b> durch Ludger Jutkeit (DRK Westfalen-Lippe), Vorsitzender der Freien Wohlfahrtspflege NRW <b>Grußwort</b> Oberbürgermeister von Düsseldorf (angefragt)
10.15 Uhr	<b>Einführung</b> durch Ute Schäfer, Ministerin für Familie, Kinder, Jugend, Kultur und Sport NRW
10.30 – 12.00 Uhr	<b>Junge Flüchtlinge fordern Jugendhilfe</b> Referent: Heinz Müller, Institut für Sozial- pädagogische Forschung Mainz (ism)
12.00 – 13.00 Uhr	Mittagspause
13.00 – 15.00 Uhr	<b>Fachforen</b> • <b>Fachforum 1: Die Handreichung – nur ein Papier aus Düsseldorf?</b> Die Herausgeber stellen sich dem Gespräch Moderation: Dr. Rainer Kascha - Jan Christoph Lamontain (Ministerium für Familie, Kinder, Jugend, Kultur und Sport NRW) - Reinhard Münzer (Ministerium für Inneres und Kommunales NRW) - Antje Steinbüchel (LVR-Landesjugendamt Rheinland)  • <b>Fachforum 2: Anspruch und Wirklichkeit des Clearingverfahrens</b> Moderation: Dr. Nicole Knuth - Petra Berghoff und Miguel Temprano (Kaiserswerther Diakonie) - Birgit Hoffmann (Mädchenhaus Bielefeld e.V.) - Matthias Ditges (Jugendamt Düsseldorf)

Der erste Augenblick entscheidet!? 17.09.2014

15.00 – 15.15 Uhr	Kaffeepause
15.15 – 15.30 Uhr	Kulturelle Darbietung zum Thema „Grenzen“: Kabawil e.V. (Düsseldorf)
15.30 – 16.30 Uhr	<b>Podiumsgespräch „Herausforderung unbe- gleitete minderjährige Flüchtlinge in NRW“</b> • Monika Düker (MdL, Grüne) • Regina Kopp-Herr (MdL, SPD) • Manfred Walhorn (Ministerium für Familie, Kinder, Jugend, Kultur und Sport NRW) • Alfred Oehlmann-Austermann (Landschaftsverband Westfalen-Lippe) • Helga Siemens-Weibring (LAG Freie Wohlfahrtspflege NRW) • Thomas Berthold (Bundesfachverband UMF e.V.) • Amanuel Amare (Verein für junge afrika- nische und andere Diaspora e.V. - VJAAD)
16.30 Uhr	Ende der Veranstaltung

• **Fachforum 3: Vormundschaften für UMF**  
- Zusammenarbeit von Jugendamt und  
ehrenamtlichen Vormündern am Beispiel  
des Projektes „Do it“  
Moderation: Iris Wolter  
- Andrea Mickleit (Jugendamt Wuppertal)  
- Katrin Löffelhardt (Diakonie Wuppertal)

• **Fachforum 4: Die Kooperation von  
Jugendhilfe und Ausländerwesen**  
Moderation: Dietrich Eckeberg  
- Ursula Knops,  
(Jugendamt der Stadt Aachen)  
- Gabriele Grünwald und Harald Köhler,  
(Ausländeramt der Städteregion Aachen)  
- Ulrike Schwarz, (Bundesfachverband UMF)

• **Fachforum 5:  
Herausforderungen, Chancen, Konflikte?  
Junge Flüchtlinge in der ambulanten und  
stationären Jugendhilfe**  
Moderation: Paul Krane-Naumann  
- Sabine Schick (Amt für Kinder,  
Jugend und Familie Köln)  
- Cordula Götz und Nadine Weinhold  
(Auf Achse/KJSH)

# ANMELDUNG



Verbindliche Anmeldung zur Veranstaltung  
**Fachtag „Der erste Augen-  
blick entscheidet!?“**

VORNAME NAME

INSTITUTION

STRASSE

PLZ, ORT

TELEFON

E-MAIL

Fachforum:  1  2  3  4  5  
Bitte ankreuzen

Bitte nach Möglichkeit online ausfüllen und per E-Mail  
zurücksenden an:  
Referat Erziehungs- und Familienhilfen  
e.peters@caritas-paderborn.de • FAX: 05251 209-320